



BERICHT DES VORSITZENDEN

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 25.03.2026

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

Deutschland steht weiterhin vor großen Herausforderungen und befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Politische Unsicherheiten, wirtschaftliche Belastungen und eine spürbare gesellschaftliche Verunsicherung prägen den Alltag vieler Menschen. Hinzu kommen soziale Spannungen, eine zunehmende Polarisierung und ein wachsender Vertrauensverlust in staatliche Institutionen. Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich nicht mehr ausreichend gehört und suchen nach Orientierung, Halt und Gemeinschaft.

Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wichtig stabile gesellschaftliche Strukturen außerhalb der großen politischen Bühnen sind. Vereine, Ehrenamt und gemeinschaftliches Engagement übernehmen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, Zusammenhalt zu fördern, Werte zu vermitteln und Menschen miteinander zu verbinden.

Ehrenamt als Motor der Demokratie

Wir Schützen stärken seit jeher das Gemeinwohl und sind ein verlässlicher Anker in unseren Städten und Dörfern. Unsere Vereine stehen für Verantwortung, Verlässlichkeit und gelebte Gemeinschaft. Bereits im letzten Jahr habe ich betont, dass das Ehrenamt der Motor der Demokratie ist – und das gilt heute mehr denn je.

Ehrenamtliches Engagement schafft Räume für Begegnung, fördert den Dialog zwischen Generationen und vermittelt demokratische Grundwerte ganz praktisch. In einer Zeit, in der vieles auseinanderzudriften droht, bieten unsere Schützenvereine Halt, Identität und ein Stück Heimat. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und verdient Anerkennung, Unterstützung und Respekt. Ich danke daher allen Schützeninnen und Schützen ausdrücklich für ihr Engagement und bitte darum, sich weiter so aktiv einzubringen.

Krieg in der Ukraine und globale Unsicherheiten

Der Krieg in der Ukraine dauert weiterhin an und prägt die politische und gesellschaftliche Lage in ganz Europa. Er erinnert uns täglich daran, dass Frieden, Freiheit und Sicherheit keine gegebenen Konstanten sind. Die Folgen dieses Krieges – von humanitären Fragen bis hin zu wirtschaftlichen Auswirkungen – sind auch bei uns deutlich spürbar.

Gleichzeitig stehen die transatlantischen Beziehungen vor neuen Belastungsproben. Mit einem unberechenbaren Präsidenten an der Spitze der USA geraten bewährte Partnerschaften ins Wanken. Zölle sind neben militärischen Mitteln zunehmend zu einem modernen Instrument der Machtausübung geworden und verschärfen globale Spannungen.

Diese Entwicklungen machen deutlich: Europa ist gefordert. Wir müssen unsere Gemeinschaft stärken, geschlossen auftreten und unsere gemeinsamen Werte entschlossen verteidigen.



Auch wir als Schützen leisten im Kleinen unseren Beitrag zu einem starken, solidarischen Gemeinwesen. Unsere Vereine sind Orte des Miteinanders, der Verantwortung und der demokratischen Kultur – und damit ein unverzichtbarer Bestandteil einer stabilen Gesellschaft.

Vom großen Ganzen zu unserer Arbeit im Schützenkreis

All diese Entwicklungen enden nicht an den Türen unserer Schützenhäuser. Sie wirken sich unmittelbar auf unsere tägliche Arbeit in den Vereinen und im Schützenkreis aus. Umso wichtiger ist es, dass wir uns auch intern gut aufstellen, offen kommunizieren und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Leider ist es uns weiterhin nicht gelungen, die Position eines Presse- und Medienreferenten adäquat zu besetzen. Gerade in Zeiten, in denen moderne Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger wird, bleibt dies eine offene Baustelle. Ich werbe daher nochmals darum, dass wir diese wichtige Position künftig wieder besetzen können.

Gleichzeitig haben wir unsere Website umfassend aktualisiert und damit auch unseren Newsletter neu aufgestellt. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich dazu aufrufen, sich für den Newsletter anzumelden und dieses Angebot aktiv zu nutzen – Informationen können nur dann wirken, wenn sie auch ankommen.

Sportliche Entwicklungen und Erfolge

Sportlich blicken wir auf ein erfreuliches Jahr zurück. Der Blasrohrsport ist weiter gewachsen und hat sich als attraktive Ergänzung unseres Angebots etabliert. Am 01.03.2025 fand die erste offizielle Kreismeisterschaft im Blasrohrschießen mit mehr als 30 Schützinnen und Schützen statt – ein starkes Zeichen für das Potenzial dieser Disziplin. Nun ein Jahr später fand bereits die zweite Kreismeisterschaft im Blasrohr statt.

Ebenso dürfen wir uns über einen herausragenden sportlichen Erfolg freuen: Der Aufstieg der SG Heepen in die 2. Bundesliga Luftgewehr war ein großer Erfolg für den Verein und zugleich ein Aushängeschild für den gesamten Schützenkreis.

Strukturreform des WSB – intensive Arbeit mit offenem Ausgang

Ein zentrales Thema, das uns über Monate intensiv beschäftigt hat, war die Strukturreform des WSB. Vorgesehen war unter anderem die Zusammenlegung der Schützenkreise Herford und Bielefeld.

Erstmalig trafen wir uns hierzu am 24.07.2025 in kleiner Runde mit Vertretern aus Herford. Es folgten weitere Gespräche und schließlich ein gemeinsamer Workshop am 06.12.2025 mit dem Ziel, Perspektiven und Zukunftsmodelle zu erarbeiten.

Letztlich hat der Schützenkreis Herford entschieden, den Gedanken eines gemeinsamen Kreisverbandes nicht weiterzuverfolgen. Wir als Schützenkreis Bielefeld waren jederzeit bereit, diesen Weg konstruktiv weiterzugehen, müssen jedoch feststellen, dass sich unsere intensive Vorarbeit am Ende nicht ausgezahlt hat.

Diese Erkenntnis ist ernüchternd, ändert jedoch nichts an unserem Anspruch, unseren eigenen Kreis zukunftsfähig weiterzuentwickeln.



Gemeinschaft erleben – Schützentage und Jugendarbeit

Ein jährliches Highlight bleibt der Westfälische Schützentag. Der 74. Schützentag fand im vergangenen Jahr in Münster-Hiltrup statt, leider mit einer eher geringen Beteiligung aus dem Schützenkreis Bielefeld. Umso mehr hoffe ich, dass wir am 18. und 19. September 2026 in Blomberg – quasi „um die Ecke“ – deutlich stärker vertreten sein werden. Ich bitte Euch schon heute: Nehmt Euch diesen Termin vor und zeigt Präsenz.

Ein absoluter Höhepunkt für unseren Kreis war das Kreisjugend- und Kreisjugendkönigschießen am 13.09.2025 in Nienhagen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dort aktiv mitgewirkt haben. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Wir freuen uns, in diesem Jahr unsere Kreisjugendkönigin Franziska Rahe von der SG Heepen sowie unseren Kreiskönig Thorsten Linnenlücke auf vielen Festen begleiten zu dürfen. Bereits jetzt lade ich Euch herzlich ein zum Kreisjugend- und Kreiskönigschießen am 05.09.2026 in Oerlinghausen. Bitte merkt Euch diesen Termin vor.

Blick nach vorn: WSB-Jugendcamp und gemeinsame Verantwortung

In den letzten Wochen haben wir weiterhin uns intensiv mit der Zukunft unserer Kreisjugendarbeit und insbesondere mit dem WSB-Jugendcamp 2026 beschäftigt.

Dabei müssen wir offen anerkennen: Das letzte Camp war kein gutes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft innerhalb der Jugend gestärkt werden kann. Es blieb bei vielen eher ein Gefühl von Distanz zurück.

Hier hat es an klarer Führung und an einer stärkeren Klammer durch den Schützenkreis gefehlt. Unser Jugendleiter Yves Wörmann konnte damals aufgrund seiner Masterarbeit nicht vor Ort sein – und bei allem Ehrenamt gilt: Ausbildung, Studium und Beruf gehen vor.

Yves ist derzeit dabei, die Herausforderungen aufzuarbeiten. Dafür erhält er unsere volle Rückendeckung. Entscheidend ist: Wir schauen nicht zurück, sondern nach vorn. Unser Ziel ist es, die entstandenen Wunden zu schließen und die Jugendarbeit wieder auf ein starkes Fundament zu stellen.

Das WSB-Jugendcamp 2026 ist hierfür ein Schlüsselprojekt. Es ist nicht nur eine Veranstaltung, sondern ein Symbol dafür, dass wir Jugendarbeit nicht nur erwähnen, sondern wirklich leben.

Wir benötigen voraussichtlich rund 30 Helferinnen und Helfer. Bei über 3.600 Mitgliedern im Kreis ist das eine Aufgabe, die wir gemeinsam bewältigen können. Jeder Verein und jedes Vorstandsmitglied ist gefragt.

Auch finanziell bestehen Gestaltungsspielräume. Das Jugendbudget 2026 kann ein wichtiger Puffer sein, und zugleich eröffnet sich die Chance, durch Sponsoren neue Perspektiven für die Jugendarbeit zu schaffen. Während der Jahreshauptversammlungen konnten in einigen unserer Mitgliedsvereine Spenden für das Jugendcamp eingesammelt werden. Dafür möchte ich mich bereits jetzt außerordentlich herzlich bedanken. Die Zuwendungen ermöglichen uns einen größeren Gestaltungsspielraum. Sollte es uns gelingen einen Überschuss zu erzielen, so werden diese zu 100 % der Jugend zu Gute kommen. Soweit ich weiß ist schon seit längerem eine Fahrt in einen Freizeitpark geplant. So kann der Zuschuss des Kreises möglicherweise und je nach Erfolg größer ausfallen – warten wir es ab.



Mein klares Ziel ist es, dieses Camp zum Erfolg zu führen und die Jugendarbeit auf Kreisebene zu stärken. Denn wir reden nicht nur – wir handeln.

Zusammenhalt leben – Gemeinschaft stärken

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
bei allen Herausforderungen bleibt eines unverändert: Wir sind Schützen – und wir halten zusammen.

Zusammenhalt zeigt sich nicht nur in Worten, sondern im Tun. Dazu gehört auch, dass wir uns gegenseitig unterstützen, Veranstaltungen besuchen und Präsenz zeigen. Jede Abordnung und jedes persönliche Gespräch stärken unser Miteinander. Erstmals haben wir versucht alle Termine unserer Mitgliedsvereine auf unserer Website zusammenzutragen. An der Darstellung müssen wir allerdings noch etwas feilen.

Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr am 13. Juni das 100-jährige Jubiläum der Brackweder Schützen sein. Ein solcher Anlass ist Ausdruck von Beständigkeit und gelebter Tradition über Generationen hinweg. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Schützenschwestern und Schützenbrüder der Einladung aus Brackwede folgen, um somit auch hier ein sichtbares Zeichen für unseren Zusammenhalt zu setzen. Unser Schützenwesen lebt vom Mitmachen. Jede helfende Hand, jede Idee und jedes Engagement trägt dazu bei, dass unsere Vereine lebendig bleiben.

Dank und Ausblick

Mein Dank gilt allen, die sich im vergangenen Jahr mit Herzblut eingebracht haben – in den Vereinen, im Kreisvorstand und darüber hinaus. Euer Einsatz ist nicht selbstverständlich.

Lasst uns den eingeschlagenen Weg gemeinsam weitergehen: geschlossen, offen für Veränderungen und fest verankert in unseren Werten.

In diesem Sinne:
Horrido!

Dirk Allroggen
Vorsitzender
Schützenkreis Bielefeld im WSB e.V.



BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 25.03.2026

Liebe Schützenschwestern,
Liebe Schützenbrüder,

wir haben nach den letzten Kreisdelegiertenversammlungen in der Sennestadt und jetzt in diesen frisch renovierten Sitzungssaal zur diesjährigen Kreisdelegiertenversammlung begeben. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Bezirksbürgermeister Vincenzo Copertino für die Idee, dass dieser Raum den Vereinen geöffnet wird und auch stellvertretend für die Verwaltung, dass wir hier sein können.

Auch zu dieser Kreisdelegiertenversammlung liegt wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns.

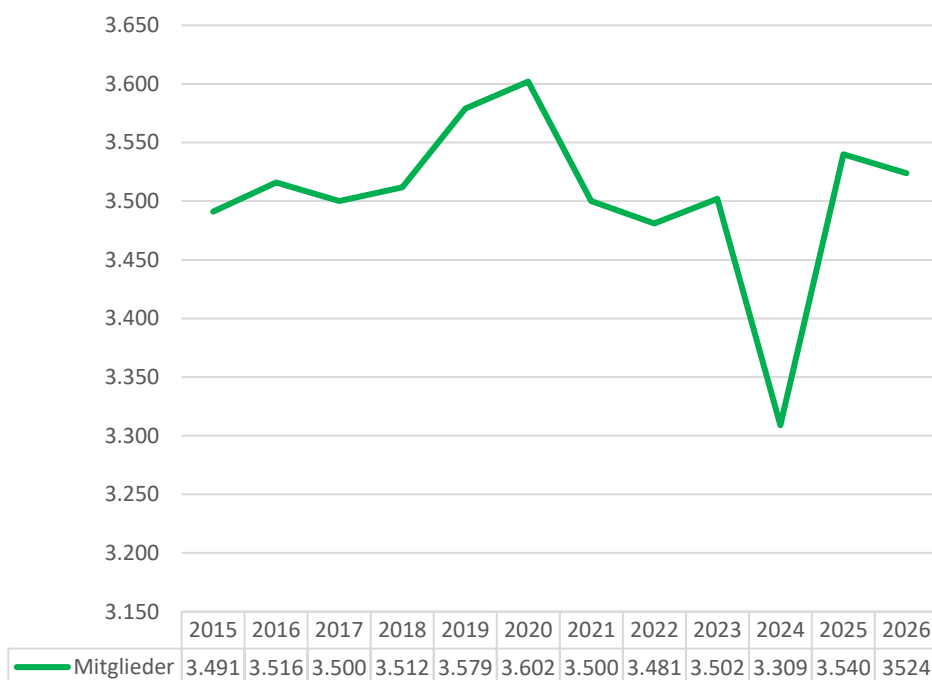
Wir vom Kreisvorstand haben uns vier Mal getroffen im vergangenen Jahr, zuletzt um die heutige Versammlung vorzubereiten. Alle anderen Termine des Schützenkreises wurden dadurch ebenfalls vorbereitet und auch alle wichtigen Themen, die für uns zu Tage treten. Aber auch Anregungen aus den Vereinen nehmen wir immer wieder gerne an und besprechen das – also, wenn Sie/wenn Ihr etwas habt, sprecht uns gerne an.

Im vergangenen Jahr haben auch wieder mehrere Kamingespräche stattgefunden, zum generellen Austausch unter den Vereinen, auch mit dem Kreis, zum Thema Jugend, zum Thema Sport und eben auch zum großen Thema dieses Jahr, der Strukturreform des WSB. Diese Reform hat gerade Teile des Kreisvorstandes intensiver eingebunden. Wie bereits im Bericht des Kreisvorsitzenden erwähnt, trafen sich Vertreter der Schützenkreise Bielefeld und Herford zum Austausch zu einer möglichen Zusammenlegung.

Für dieses Jahr haben wir auch eine größere Veranstaltung im Schützenkreis, das WSB-Jugendcamp 2026 in Leopoldshöhe. Bereits in mehreren Vorbereitungssitzungen traf sich das Organisationsgremium zur Planung dessen. Wir haben in diesem Jahr die Möglichkeit unsere gut aufgestellte Kreisjugendarbeit damit im gesamten WSB zu präsentieren. Jeder der sich einbringen möchte, ist hierzu herzlichst eingeladen.

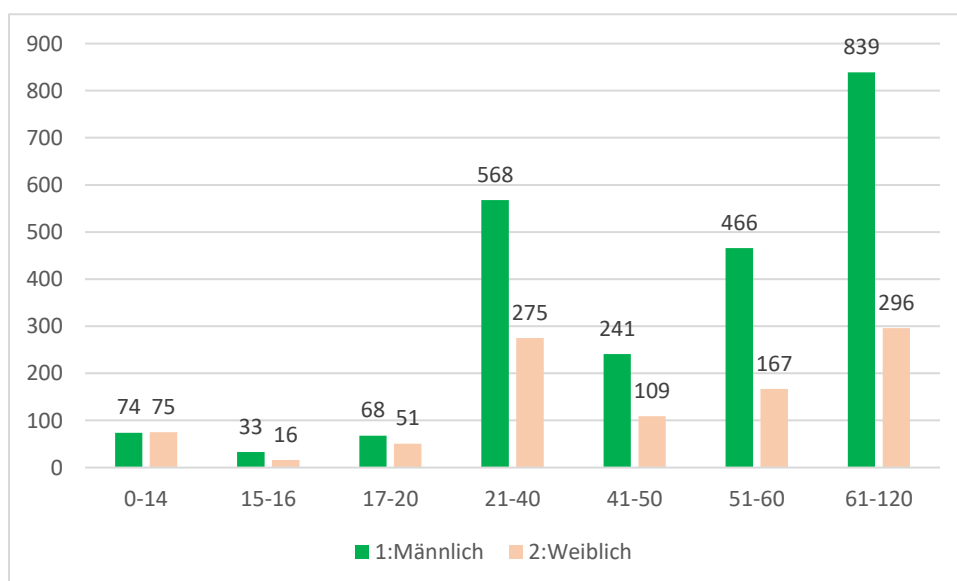
Ein weiteres spannendes Thema bildet die Mitgliederentwicklung in den Vereinen. Wir haben 13 Vereine im Schützenkreis. Mit dem Stand vom 15.01.2026 hat der Schützenkreis Bielefeld insgesamt 3.524 Mitglieder. Dies ist eine kleine Einbuße zum letzten Jahr, wo der Kreis zur selben Zeit 3.540 Mitglieder verzeichnete. Das zeigt aber, dass sich die Mitgliederentwicklung nach aktuellem Stand konstant hält. Durch Mitgliederdatenbereinigung bei Vereinen bei uns im Kreis ist in den letzten Jahren der hohe negative und positive Ausschlag entstanden.

Der größte Verein ist weiterhin die Oerlinghauser Schützengesellschaft mit 1.143 Mitgliedern. Der kleinste Verein ist die Sportschießabteilung der Sportvereinigung Brackwede mit 33 Mitgliedern. Im Großen und Ganzen sind wir im ungefähren Mittel der letzten zehn Jahre, was die Mitgliederzahlen angeht. Ein Mitgliedsverein im Schützenkreis Bielefeld hat im Durchschnitt 271 Mitglieder.



Mitgliederentwicklung im Schützenkreis Bielefeld von 2015 bis 2026 (Stand 15.01.2026)

Mit Blick auf die Altersstruktur lässt sich klar feststellen, dass insbesondere die Gruppe der über 50-jährigen 54 % aller Mitglieder unserer Vereine ausmachen. Auch zeigt sich deutlich, dass die Vereine einen Frauenanteil von ca. 30 % haben. Durch die inzwischen intensiv aufgenommene Jugendarbeit in einigen Vereinen kommen wieder Mitglieder nach, allerdings längst nicht das, was in den höheren Altersklassen an Mitgliedern vorhanden ist. Die Mitglieder im Alter von 0-27 machen einen Gesamtanteil von 16,8 % aus, konstant zum letzten Jahr. Total sind das 550 Mitglieder.



Altersgruppenstatistik im Schützenkreis Bielefeld 2026 (Stand 15.01.2026)



Viele von Ihnen und Euch sind sicher bereits Abonnenten des Newsletters des Schützenkreises Bielefeld. Wir konnten erfreulicherweise im vergangenen Jahr einige Meldungen hierrüber an die Mitglieder versenden. Aufmerksamen Beobachtern wird auch aufgefallen sein, dass sich die News-Meldungen und auch die Häufigkeit, in der wir den Newsletter versendeten, sich erhöht hat. Wir freuen uns über jede größere Veranstaltung oder Meldung der Vereine und verteilen diese gerne über den Newsletter an die Abonnenten. Es mehr als 75 Personen, die wir damit direkt erreichen. Wir versenden aktuell alle ein bis zwei Wochen einen Newsletter, damit alle Abonnenten auf dem aktuellen Stand zu den gerade wichtigen Themen im Schützenkreis sind. Diejenigen, die noch kein Abonnent des Newsletters sind, können sich unter www.skr-bielefeld.wsb1861.de anschauen, wie man sich hierfür anmeldet. Wenn man dafür bereits einen Blick auf die Internetseite gewagt hat, lohnt es sich auch dort durch die Newsmeldungen und sonstigen spannenden Themen zu klicken.

Mit Blick auf die kommenden Wahlen werfe ich auch einen Blick auf die Vorstandsarbeit an sich. Wir haben Ämter, die zurzeit leider nicht besetzt sind, der Kreisjugendleiter, der stellv. Schatzmeister und der Presse und Medienreferent. Jeder, der sich bewogen fühlt und merkt, man möchte sich gerne mehr für die Gemeinschaft und das Schützenwesen in Bielefeld einsetzen und dieses zukunftsfähig machen, ist dazu eingeladen auf uns zuzukommen und mit uns zu sprechen, wir sind da offen für alle.

Das Thema Blasrohr nimmt immer mehr Platz im sportlichen Bereich des Kreises ein, weshalb sich der Kreisvorstand zuletzt dazu entschieden hat, einen neuen Referentenamt für dieses Thema zu schaffen. Dieses soll entsprechend auch dann auf dieser Versammlung besetzt und gewählt werden.

Zum Schluss kann ich nur noch allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danken und ich wünsche mir, dass das auch in Zukunft die Zusammenarbeit genauso weiterläuft. Im Endeffekt verfolgen alle das gleiche Ziel, die Fahne des Schützenwesens hier im Schützenkreis Bielefeld weiter hochzuhalten, jetzt auch mit der Klarheit, dass der Schützenkreis in dieser Zusammensetzung bis auf Weiteres bestehen bleibt.

Horrido!

Bielefeld, den 25. März 2026

Rasmus Vedder
Schriftführer
Schützenkreis Bielefeld im WSB e.V.



BERICHT DES SPORTLEITERS

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 25.03.2026

Sportbericht Kreismeisterschaft 2026

Die Kreismeisterschaft wurde am 23.11.2025 beendet.

Die Ergebnisse, Auflage sowie Freihand stehen auf der Internetseite des Schützenkreises Bielefeld.

[Ergebnisse KM2026](#)

Die Teilnahme war besonders erfreulich. Es gab bei der KM2026 Auflage mehr Starts als 2025. In Zahlen, 70 zu 80 Starts. Dafür sind es bei Freihand 69 Starts mehr, in Zahlen 322 Starter zu 391 Starter. Also ein Zuwachs von insgesamt 20,15%.

Dieses Jahr finden die letzte BM statt, aus dem Grund wird die KM2027 im Jahr 2027 durchgeführt, nicht wie üblich ab Oktober 2026.

Im Einzelnen:

Auflage	70/2025	80/2026
Freihand	322/2025	391/2026
Summe	392/2025	471/2026

Die Weitermeldung für die BM2026 ist am 13.11.2025 erfolgt.

Hier die Links zu den Ergebnissen der DM im Sportschießen, München, Hannover/Wiesbaden, Hannover und Dortmund:

[DSB-Ergebnisportal](#)

[DSB-Ergebnisportal](#)

[DSB-Ergebnisportal](#)

[DSB-Ergebnisportal](#)

Ausschreibung BM 2026



BZM2026_Ausschreibung1.pdf

Bielefeld, 21.02.2026

K. Fehring

Schützenbezirk 3- OWL im WSB e.V.
Ginsterweg 3 32425 Minden

AN ALLE SCHÜTZINNEN UND SCHÜTZEN
DES BEZIRKS 3 OSTWESTFALEN-LIPPE

Sportleiter
Konrad Adamitz
Hauptstraße 38
32479 Hille
Mobil: 0176 80340149
Mail: konrad-adamitz@t-online.de

Vorsitzender
Rüdiger Eichhorn
Ginsterweg 3
32425 Minden
Tel.: 0571 3857800
Mobil 0174 3567687
Mail: za-ruediger-eichhorn@t-online.de

Hille, den 15. September 2025

Sehr geehrte Schützinnen und Schützen des Bezirks 3

Hiermit möchten wir Euch zu den Bezirksmeisterschaften 2026 herzlich einladen.
Alle Wettkämpfe werden entsprechend der Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. in der aktuellen Fassung für jede Disziplin durchgeführt.
Ausgenommen sind die Auflagedisziplinen in der Altersklasse Herren/Damen (35-50).
Die werden nach den Bestimmungen der Sportordnung des Westfälischen Schützenbundes e.V. in der für das Jahr 2026 geltender Fassung durchgeführt.

Es sind folgende Termine der Wettkämpfe vorgesehen:

	Disziplin	Termin	Austragungsort	Meldeschluss
1.	1.20 LG 3-Stellung	Noch nicht bekannt	Verl	
2.	1.10 Luftgewehr	31.01.-01.02.2026	Oppenwehe	31.12.2025
3.	2.53 Sportpistole 9mm 2.59 Sportpistole 45 ACP	21.-22.03.2026	Brackwede	31.01.2026
4.	Ordonnanz Gewehr 1.58.O und 1.58.G	24.04.2026 14.00-19.00 Uhr	Wittloge	28.02.2026
5.	1.30 Zimmerstutzen 1.31 Zimmerstutzen Auflage	Noch nicht bekannt	Lage	
6.	2.10 Luftpistole 2.11 LP-Auflage 2.20 FP 2.21 FP-Auflage	14.-15.03.2026	Hövelhof	31.01.2026
7.	2.55 Sportrevolver .357 mag 2.58 Sportrevolver 44 mag	11.-12.04.2026	Brackwede	28.02.2026



8.	1.11 LG Auflage 1.40 KK 3x20 1.60 KK 3x40	21.-22.03.2026	Hövelhof	31.01.2026
9.	2.45 Zentralfeuerpistole	28.02.2026	Brackwede	31.01.2026
10.	7.10 Perkussionsgewehr 50m 7.21 Perkussionsdienstgewehr 50M 7.30 Steinschlossgewehr 50M 7.35 Muskete 50M 7.40 Perkussionsrevolver 25M 7.50 Perkussionspistole 25 M 7.60 Steinschlosspistole 25 M	28.-29.03.2026	Gütersloh	15.02.2026
11.	1.35 KK 100M 1.36 KK 100M Auflage	27.-29.03.2026	Bad Rothenfelde	15.02.2026
12.	2.40. Sportpistole 2.42. Sportpistole Auflage 2.60. Standartpistole	07.-08.03.2026	Oppenwehe	31.01.2026
13.	1.80. KK Liegend	02.-03.05.2026	Oppenwehe	
14.	1.42 KK 50 M Freihand 1.41 KK Auflage	18.-19.04.2026	Oppenwehe	28.02.2026
15.	Blasrohr	25.-26.04.2026	Barkhausen	31.03.2026
16.	Lichtsport	07.02.2026	Barkhausen	31.12.2025

Es sind technisch bedingte Änderungen möglich!!!

Anschriften der Sportstädte:

- 1. Oppenwehe**
Schießsportzentrum Oppenwehe, Wagenfelder Str. 11, 32351 Stemwede
- 2. Lage**
Schießstand der SGi Lage, Eichenallee/Schützenstr. 2, 32791 Lage
- 3. Hövelhof**
Schießstand Hövelhof, Von-der-Recke-Str.40, 33161 Hövelhof
- 4. Gütersloh**
Heidewaldstadion Gütersloh, Brunnenstr. 71, 33332 Gütersloh
- 5. Bielefeld-Brackwede**
Schießstand SchV Brackwede, Windfang 17, 33647 Bielefeld
- 6. Bad Rothenfelde**
Zur Fuchskuhle 18, 49214 Bad Rothenfelde



7. Barkhausen

Schießstand SV Barkhausen-Porta, Unter den Tannen, 32457 Porta Westfalica
(Zufahrt über die Freilichtbühne)

8. Wittloge

Schießstand der KSJ Minden-Lübbecke e.V. Riekkamp 99, 32479 Hille

9. Verl

Schießstand St.Georg Dreiländereck in 3314 Verl-Sürenheide, Wideiweg 107

Startgelder:

	Erwachsene	Schüler	Jugend
LG/LP (LG 3-Stellung)	10,- €	3,50€	7,00€
Zimmerstutzen	10,-		
Freie Pistole	11,-€		
Ordonnanz-Gewehr	13,-€		
KK liegend	11,- €		7,00€
KK 3x20	11,-€		7,00€
KK 3x40	13,-€		
Sportpistole/Standard	13,-€		7,00€
Zentralfeuerpistole	13,-€		
GK-Pistole/Revolver	13,-€		
KK 100 M	13,- €		7,00€
Vorderlader	11,- €		
KK Unterhebel Repetierer	10,-€		
KK 50 M (Freihand)	10,-€		7,00€
LG/LP Auflage	10,- €		
Zimmerstutzen Auflage	10,- €		
Freie Pistole Auflage	10,- €		
Sportpistole Auflage	10,- €		
KK 50 M Auflage	10,- €		
KK 100 M Auflage	13,- €		
Lichtsport		3,50€	
Blasrohr	10,-€	3,50€	7,00€

Meldungen erfolgen über die Kreise im **David 21+ Format**.

Für die Disziplinen, die nicht auf der Kreisebene geschossen werden, können die Meldungen als E-Mail, direkt an die Bezirkssportleitung, eingereicht werden.
Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen des Bezirks 3 OWL, die in MitCom angemeldet sind.

Die Meldeadresse: BZM2026@bezirk3owl.de



Die Startlisten werden mindestens 14 Tage vor dem jeweiligen Termin auf der Bezirkshomepage veröffentlicht und an die Kreissportleiter, zum eventuellen Weiterleiten an die betroffenen Vereine, verschickt.

Mit der Veröffentlichung der Startlisten sind keine Abmeldungen mehr möglich.

BZM-Bogensport werden gesondert ausgeschrieben und über die bekannten medialen Kanäle veröffentlicht.

Mit Schützengruß

Konrad Adamitz

RUNDENWETTKAMPFBERICHT 2025/2026

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 25. MÄRZ 2026



Die Rundenwettkämpfe sind im Oktober gestartet.

Der 4. von 6 Durchgängen hat begonnen.

Es sind **34** Mannschaften mit **106** Startern und **30** Starterinnen angetreten.

Ca. 25% der Sportler und Sportlerinnen schießen in 2 Disziplinen, 2 Sportler in 3 Disziplinen.

Eine Luftgewehraufschlagmannschaft, die Damen der SG Dalbke wurden durch Schützinnen des Dornberger SV ergänzt.

Die Oerlinghauser SG nahm in dieser Saison erstmals mit einer Pistolenmannschaft teil.

Ein Schütze aus Oerlinghausen hat die RWKs genutzt um Wettkampferfahrung in der Disziplin LuPi aufgelegt zu erlangen.

Leider haben nicht alle Sportler*innen aus unterschiedlichen privaten Gründen an allen Wettkämpfen teilgenommen.

In unserem Schützenkreis finden in den unten aufgeführten Disziplinen zur Zeit keine Rundenwettkämpfe für Jugendliche statt. Die Möglichkeit sie in eigenen Mannschaften, bzw. in Mannschaften mit Erwachsenen zu integrieren war auch in diesem Jahr gegeben.

So nimmt an den Luftpistolenwettkämpfen wieder eine Mannschaft aus Jugendlichen des SpVg Brackwede teil.

Zwei jugendliche Sportlerinnen von der SG Dalbke und der Heeper SG nehmen am Luftgewehrschießen teil.

Den Sportlern des Dornberger SV steht weiterhin keine eigene Sportanlage zur Verfügung. Die Wettkämpfe dieser Mannschaft wurden auf anderen Ständen im Kreis ausgetragen. Die Luftgewehraufschlagmannschaft ist leider zu keinem Wettkampf erschienen.

In der Disziplin Sportpistole KK hatten sich nur 2 Mannschaften angemeldet. Nach dem ersten Begegnung haben die Sportler beschlossen, in dieser Saison keine weiteren Wettkämpfe auszutragen.

Disziplin	Mannschaften					Starterinnen					Starter				
	2025 /26	2024 /25	2023 /24	2022 /23	2019 /20	2025 /26	2024 /25	2023/ 24	2022 /23	2019 /20	2025 /26	2024 /25	2023/ 24	2022 /23	2019 /20
Luftgewehr Freihand	3	3	3	3	4	8	6	6	6	5	4	5	4	3	8
LG-Auflage Da. u. He.	12	13	13	12	16	6	8	7	6	10	39	40	40	43	51
LG-Auflage Damen	2	2	2	2	2	6	7	7	7	8					
KK-Gewehr Auflage	9	8	8	8	9	4	3	4	4	4	29	27	27	28	31
Luftpistole	6	5	4	3	3	5	5	2	2	1	23	22	21	16	12
KK- Sportpistole	2	3	3	3	4	1	1	0	0	1	11	11	17	12	1

Die Saison 2020/21 und die Saison 2021/22i sind wegen coronabedingten Auswirkungen nicht mehr aufgeführt

Gisela Senkbeil

Rundenwettkampfleiterin

Bielefeld, den 10.02.2026



BERICHT DES REFERENTEN BOGENSPORT UND BLASROHSCHIESSEN ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 25. MÄRZ 2026

Bogensport

Auch im Jahr 2025 wurde im Bogensport die drei etablierten Turniere durchgeführt. Konkret sind das die Kreismeisterschaft WA im Freien (Schützenjahr 2025), der Kreispokal Bogensport und die Kreismeisterschaft Halle (Schützenjahr 2026).

Die Kreismeisterschaft WA (World Archery) im Freien wurde am 3. Mai von der Oerlinghauser Schützengesellschaft auf dem Sportplatz des Niklas-Luhmann-Gymnasiums in Oerlinghausen ausgerichtet. Mit 10 Teilnehmern leider eine etwas schwache Teilnehmerzahl.

Der Kreispokal im Sommer ist ein Alleinstellungsmerkmal im Westfälischen Schützenbund. Mit 28 Teilnehmern war der Kreispokal am 30. August wieder gut besucht. Auf dem Gelände des BSC Sennestadt wurden die Wanderpokale für die Erwachsenen Schützen und die Jugend/Schüler vergeben. Die Wanderpokale sind auch dieses Jahr wieder vollständig in Sennestadt geblieben. Frederik Landwehr aus Sennestadt konnte den Compound Pokal behalten. Der Recurve-Pokal wurde von Daniel Haase zum dritten Mal verteidigt. Der Blankbogenpokal ging an Benjamin Ossenbrink.

Die Jugend- und Schülerpokale gingen an

- Recurve Schüler: Selina Niebling / BSC Sennestadt
- Recurve Jugend: Svea Rahn / BSC Sennestadt
- Blankbogen Schüler: Areg Angerstein / BSC Sennestadt
- Blankbogen Jugend: Marie-Sophie Mau/ BSC Sennestadt

Die Meisterschaftsrunde 2026 wurde mit der Kreismeisterschaft Halle eröffnet. Wie in den letzten Jahren hat die SG Heepen in der Sporthalle Altenhagen die Meisterschaft durchgeführt. Am 15. November sind 19 Teilnehmer aus vier Vereinen gestartet.

Die konkreten Ergebnisse aller Meisterschaft können auf der Homepage des SKR Bielefeld eingesehen werden. Für den Kreispokal ist dort ebenfalls für Übersicht der Pokalsieger („Hall of Fame“) aus den letzten Jahren zu finden.

Blasrohrschiessen

Am 1. März hat die erste Kreismeisterschaft im Blasrohrschießen stattgefunden 31 Starter aus drei Vereinen (Schützengesellschaft Dalbke, Schützenverein Nienhagen und Schützenverein Brackwede). In 12 Klassen wurden so die ersten Kreismeister Blasrohr im Schützenkreis Bielefeld gekürt. Auch hier können die Ergebnisse auf der Webseite des Schützenkreises eingesehen werden.

Auch in den folgenden Meisterschaften auf Bezirks- und Landes Ebene waren die Blasrohr Schützinnen und Schützen erfolgreich. Gekrönt wurde das Schützenjahr von der Deutschen Meisterschaft, an der 14 Teilnehmer (12 aus Dalbke und 2 aus Nienhagen) aus Bielefeld vertreten waren.

Den größten Erfolg für unseren Kreis verbuchte Joleen Kieslich von der Schützengesellschaft Dalbke e.V., die in der Altersklasse „Schüler II weiblich“ mit 567 Ringen die Silbermedaille errang. Damit darf sie sich nun offiziell Deutsche Vizemeisterin nennen.

Auch im Schützenjahr 2026 wird wieder eine Kreismeisterschaft im Blasrohr-Sport angeboten werden. Zum Zeitpunkt dieses Berichtes sind bereits wieder mehr als 30 Anmeldungen eingegangen.

Neben den Kreismeisterschaften sind die Vereine eigenständig aktiv. Am 22. November 2025 fand bei der SGes Dalbke e.V. das erste Blasrohrturnier der Vereinsgeschichte statt – ein Ereignis, das sowohl



sportlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg wurde. Insgesamt 48 Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Vereinen traten an und sorgten für spannende Wettkämpfe in allen Altersklassen. Von den jüngsten Teilnehmern über Jugendliche und Erwachsene bis hin zu den Senioren zeigten alle eindrucksvoll ihr Können und ihre Konzentrationsstärke. Details zu dieser Veranstaltung sind auf der Webseite der SGes Dalbke zu finden.

Fazit und Ausblick

Das Fazit aus dem Jahr 2025 wieder ist sehr positiv. Die Turniere im Bogensport sind etabliert und haben weiterhin stabile Teilnehmerzahlen. Das Blasrohrschiessen ist inzwischen fester Bestandteil des Meisterschaftsprogramms des Schützenkreises.

In dem kommenden Jahr wird der Schützenkreis wieder die drei Bogensportturniere und die Blasrohrmeisterschaft anbieten. Gerade für den Blasrohrsport möchte ich alle Interessierten einladen, diese neue Sportart einmal auszuprobieren.

Alle ins Gold!

Bielefeld, März 2026

Thorsten Molt

Referent Bogensport und Blasrohrschiessen
Schützenkreis Bielefeld im WSB e.V.



BERICHT STELLVERTRETENDEN KREISJUGENDLEITER ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 25.03.2026

Liebe Jugend,
liebe Schützenschwestern und -brüder,

ein Jahr ist es nun her, dass die Kreisjugend ohne einen Jugendleiter dasteht. Leider konnte bislang kein Nachfolger für Martin Haverich gefunden werden. Die Aufgaben des Jugendleiters werden daher derzeit vom Kreisvorstand und dem stellvertretenden Kreisjugendleiter so gut wie möglich übernommen. Dennoch hat sich in diesem Jahr in der Kreisjugend einiges getan, worüber ich euch gerne berichten möchte.

Begonnen hat das vergangene Jahr dort, wo wir uns auch jetzt wieder befinden – auf der Kreisjugendversammlung. Im Februar trafen wir uns in Oerlinghausen, wo leider kein neuer Jugendleiter gewählt werden konnte. Immerhin wurden jedoch Skadi Kleine (SGes Heepen) und Nikita Fuhrmann (SV Nienhagen) erneut als Kreisjugendsprecher bestätigt. Im Anschluss lud uns die Oerlinghauser Schützengesellschaft zu gemeinsamen Spielen und Grillen ein, was für einen geselligen und angenehmen Ausklang der ansonsten eher formellen Versammlung sorgte.

Die nächste größere Veranstaltung, an der mehrere Jugendabteilungen des Schützenkreises teilnahmen, war das WSB-Camp in Dissen. Gemeinsam reisten die Jugendlichen aus Dalbke, Heepen und Nienhagen mit rund 40 Teilnehmenden an. Das diesjährige Camp verlief für unsere Jugend leider nicht ganz so erfolgreich wie in den Jahren zuvor. Der Aufbau gestaltete sich aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten und eines ungewöhnlichen Zeltplatzes recht chaotisch, und auch beim abschließenden Camp-Turnier am Sonntag konnte sich keines unserer Teams den ersten Platz und damit den Gutschein für das nächste Camp sichern.

Am 13. September 2025 fand das diesjährige Kreisjugendkönigsschießen in Nienhagen statt. Auf dem Luftgewehrstand traten 32 Jugendliche aus den verschiedenen Jugendabteilungen der Kreisvereine gegeneinander an, um die Königswürde zu erringen. Mit dem **18. Schuss** gelang es **Valeria Custini** (SGes Heepen), den Apfel abzuschießen. Ihr Vereinskamerad **Leon Frühling** traf mit dem **34. Schuss** das Zepter. Für eine kleine Abwechslung sorgte **Leonard Westerheide** (SV Nienhagen), der sich mit dem **98. Schuss** die Krone sicherte. Um an die Erfolge der beiden Heeper Schützen anzuknüpfen, schoss **Franziska Rahe** schließlich mit dem **134. Schuss** den Adler vollständig vom Holz und krönte sich damit zur amtierenden Kreisjugendkönigin.

Damit fielen die Veranstaltungen des vergangenen Jahres innerhalb der Kreisjugend etwas überschaubarer aus als im Vorjahr. Zum Ausgleich ist für dieses Jahr jedoch wieder deutlich mehr geplant. Am 18. April 2026 soll ein Kreisjugendtreffen stattfinden, bei dem sich die Jugendlichen aus den verschiedenen Vereinen zu einem gemeinsamen Nachmittag mit kleinen Schießspielen und anschließend dem Grillen treffen. Weitere Jugendtreffs folgen später im Jahr. Darüber hinaus sind der Kreisvorstand und die Kreisjugendleitung gemeinsam mit mehreren Helferinnen und Helfern derzeit mit der Planung des diesjährigen WSB-Jugendcamps in Leopoldshöhe beschäftigt. Für die Durchführung werden weiterhin tatkräftige Unterstützer gesucht, damit diese Veranstaltung für unsere Jugend ein voller Erfolg wird.

Sollte beim Jugendcamp ein finanzieller Überschuss verbleiben, soll dieser genutzt werden, um am 12. September 2026 eine Kreisfahrt in den Heide Park Soltau für die Jugendlichen bezahlbarer zu machen, indem z. B. die Kosten für einen Bus damit abgedeckt werden sollen. Diese Fahrt hatte vor der



Pandemie eine langjährige Tradition innerhalb der Kreisjugend. Nach den vergangenen Jahren, in denen der Fokus verstärkt auf dem Wiederaufbau der Jugendabteilungen in den Vereinen sowie der Kreisjugend insgesamt lag, möchten wir diese schöne Tradition nun endlich wieder fortsetzen.

Wie ihr dem bisherigen Bericht entnehmen konntet, befindet sich die Kreisjugendleitung derzeit ohne einen hauptehrenamtlichen Kreisjugendleiter. Daher sind wir weiterhin auf der Suche nach einer geeigneten Person für dieses Amt.

Uns ist bewusst, dass mit dieser Aufgabe viel Arbeit, Zeit und große Verantwortung verbunden sind – verbunden mit der Notwendigkeit, entsprechend Fleiß und Engagement einzubringen. In den heutigen, wirtschaftlich unsicheren Zeiten stellt dies zweifellos eine zusätzliche Belastung neben den steigenden beruflichen Anforderungen und oft angespannten finanziellen Umständen dar. Zum Glück muss man dieses Amt jedoch nicht allein ausüben. Neben der großartigen Unterstützung durch die Vereinsjugendleiter sowie die Kreis- und Vereinsvorstände steht dem Kreisjugendleiter auch ein Stellvertreter zur Seite, der einen Teil der Aufgaben übernimmt. Zusätzlich bietet dieses Amt aber auch viele positive Seiten:

Die enge Zusammenarbeit mit den Vereinsjugendleitern, die Mitgestaltung der Zukunft des Schützenwesens und die Möglichkeit, sich aktiv an den Entwicklungen im Kreis und darüber hinaus zu beteiligen, gehören zu den bereichernden Aspekten dieser Aufgabe. Letztlich trägt der Kreisjugendleiter maßgeblich dazu bei, die nächste Generation von Sport- und Traditionsschützinnen und -schützen, Würendenträgerinnen und Würendenträgern in Vereinen und Verbänden zu prägen. Dieses Amt ermöglicht es, Freundschaften und den Zusammenhalt zwischen Vereinen, Jugendleitern und Jugendlichen zu fördern und nachhaltig zu stärken – damit das Schützenwesen auch in Zukunft bestehen kann.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die die Kreisjugend in den vergangenen Jahren – und insbesondere im letzten Jahr – in jeglicher Form tatkräftig unterstützt haben. Dank eurer Hilfe konnte ich dieses Amt, das ich eher ungeplant stellvertretend übernommen habe, im Sinne unserer Jugend fortführen.

Mit freundlichen Schützengruß

Yves R. Wörmann
(stellvertretender Kreisjugendleiter)



Bericht des Referenten Tradition im Schützenkreis Bielefeld.

Kreiskönigsschießen 2025

Das Kreiskönigsschießen fand am 16.09.2025 bei dem Schützenverein Nienhagen und Umgebung statt. Die amtierende Kreiskönigin Sabine Burstaedt hatte die Königswürde 2024 in Heepen errungen und freute sich auf einen interessanten Wettkampf. Rund 200 Besucherinnen und Besucher verfolgten die Wettbewerbe, die zu den Höhepunkten im Schützenjahr zählen. Der Schützenkreis und seine Mitgliedsvereine leben Traditionen, verschließen aber nicht den notwendigen Blick in die Zukunft und arbeiten gemeinsam daran.

Neben dem Wettkampf für die Erwachsenen, fand auch das Kreisjugendkönigsschießen in Nienhagen statt. Am Nachmittag eröffneten 32 Jugendliche den Wettkampf auf dem Schießstand des Schützenvereins Nienhagen. Valeria Custini von der Schützengesellschaft des Amtes Heepen gelang bereits mit dem 18. Schuss der Treffer auf den Apfel des Adlers. Leon Frühling, ebenfalls aus Heepen, folgte mit dem 34. Schuss und löste das Zepter aus der Kralle des Adlers. Leonard Westerheide vom Schützenverein Nienhagen sicherte sich mit dem 98. Schuss die Krone. Den entscheidenden Treffer setzte mit dem 134. Schuss Franziska Rahe, ebenfalls von der Schützengesellschaft Heepen, auf den Adler. Sie krönte sich damit zur diesjährigen Kreisjugendkönigin.

Bei den Erwachsenen traten 43 ehemalige Regenten gegeneinander an. Den Apfel sicherte sich mit dem 37. Schuss Karl-Heinz Blachut von der Bielefelder Schützengesellschaft von 1831 e.V. Christian Hüttner, ebenfalls von der Bielefelder Schützengesellschaft, schoss mit dem 96. Treffer das Zepter herunter, die Krone ging mit dem 101. Schuss an Gerhard Oberhokamp aus Heepen. Als letztjähriger König der Oerlinghauser Schützengesellschaft krönte sich Thorsten Linnenlücke mit dem 223. Schuss zum Kreiskönig.



Die Organisation des Tages lag in den Händen des gastgebenden Schützenvereins Nienhagen, der für einen reibungslosen Ablauf und die Bewirtung sorgte. Dafür unser besonderer Dank. Im kommenden Jahr richtet die Oerlinghauser

Schützengesellschaft von 1590 e.V. das Kreiskönigsschießen aus. Termin ist der 5. September 2026.

Übergabe einer neuen Kreisköniginnenkette

Besonderer Höhepunkt war die Verabschiedung der bisherigen Kreiskönigin Sabine Burstaedt von den Dornberger Schützen. Sie überreichte dem Schützenkreis eine eigens gestiftete Kreisköniginnenkette. Der Kreisvorsitzende Dirk Allroggen nahm das Geschenk sehr dankbar entgegen.

Ältestenrat 2025

Der Ältestenrat des Schützenkreises Bielefeld traf sich am 07.12.2025 in gemütlicher Runde zu seiner Sitzung. Margot und Klaus Meschede hatten dazu eingeladen. Das Treffen war sehr gut organisiert und auch fürs leibliche Wohl bestens gesorgt, herzlichen Dank dafür.

Die Mitglieder des Ältestenrates waren mit ihren Partnern anwesend und nutzten die Gelegenheit, um sich über die vergangenen Jahre und besonders über das letzte Schützenjahr auszutauschen. Bei guten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre konnten die Mitglieder das Jahr 2025 Revue passieren lassen und den Zusammenhalt stärken.

Das Treffen war ein gelungener Abschluss des Jahres und ein Beweis dafür, wie wichtig der persönliche Austausch und das Miteinander im Schützenkreis ist.

Schützenfeste 2025:

Den Einladungen zu den Schützenfesten im Schützenkreis Bielefeld wurde von Vertretern des Schützenkreises gerne gefolgt.

Ich freue mich darauf, dass dieses Jahr wieder Schützenfeste und das Kreiskönigsschießen stattfinden werden.

Vielen Dank

Ort, Datum
Bielefeld, 11.02.2025

Frank Becker